

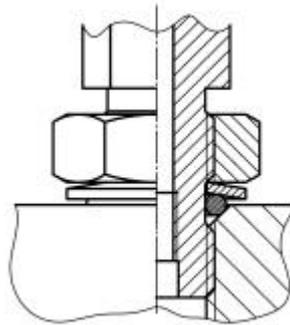
Für die einfache und kostengünstige Druckmessung direkt an Hydraulikblöcken bzw. Ventilblöcken gibt es ein besonderes Anschlussverfahren, mit dem ohne weitere Aufwendungen Manometer direkt im entsprechenden Bauteil eingeschraubt werden können. Es werden dabei keine zusätzlichen Anschlusssteile oder Dichtungen benötigt, lediglich ein passendes Innengewinde 7/16"-20 UNF ist erforderlich.

Ein weiterer großer Vorteil ist die leichte Positionierbarkeit des Zifferblattes in Blickrichtung.

Angewendet wird diese Anschlussart hauptsächlich bei Manometern der Nenngröße 63 mm mit Anschluss aus Messing, alternativ auch 1.4571; Glycerinfüllung ist möglich. Anschlusslage ist unten oder rückseitig mittig bzw. ausmittig. Die weiteren technischen Daten dieser Geräte finden Sie in u.a. unserem Datenblatt 1211 für die Baureihe RCh/RChG 63 bzw. 1210 für die Baureihe RCha/RChaG 63.

Der Anschluss mit Gewinde 7/16"-20 UNF trägt im serienmäßigen Lieferumfang einen Viton-O-Ring zur Abdichtung und eine Unterlegscheibe mit Überwurfmutter zur Pressung des O-Ringes, siehe Skizze. O-Ring und die Unterlegscheibe sind auf dem Zapfen verschiebbar, damit kann das Gerät leicht positioniert und mit der Überwurfmutter verschraubt werden kann.

Manometerzapfen 7/16"-20 SAE mit Überwurfmutter, Unterlegscheibe und O-Ring, eingeschraubt z.B. in einen Ventilblock o.ä. mit Innengewinde



Manometer RChaG 63-1, 30" HG - 0 -160 psi/Doppelskala kPa  
mit Anschluß 7/16" SAE für Hydraulikanwendung



**ARMATURENBAU GmbH**

Manometerstraße • D-46487 Wesel - Ginderich  
Tel.: (0 28 03) 91 30 - 0 • Fax: (0 28 03) 10 35  
armaturenbau.de • mail@armaturenbau.de



Tochterfirma und Vertrieb Ost

**MANOTHERM Beierfeld GmbH**

Am Gewerbepark 9 • D-08340 Beierfeld  
Tel.: (0 37 74) 58 - 0 • Fax: (0 37 74) 58 - 545  
manotherm.de • mail@manotherm.de